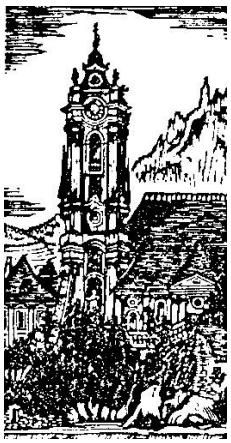
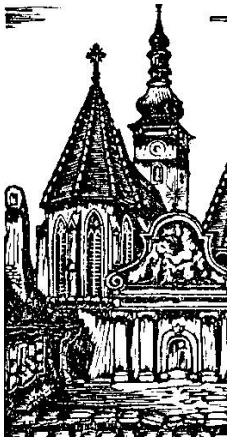
Zugestellt durch Österreichische Post



Pfarrblatt Dürnstein-Loiben



DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben, Tel. 02711/227
pfarre@stift-duernstein.at www.stiftduernstein.at

60. Ausgabe: Mai - Juli 2020

Hoffnung heißt: am Leben bleiben
mitten in der Verzweiflung;
heißt: leise weitersingen im Dunkeln.

Hoffen ist: wissen, dass es Liebe gibt,
ist: vertrauen auf ein Morgen,
einschlafen und wieder aufwachen,
wenn die Sonne aufgeht.

Hoffen ist: mitten im Sturm auf dem Meer
Land entdecken;
ist: in den Augen eines anderen
sehen, dass er dich versteht.

Solang es noch Hoffnung gibt,
gibt es auch Gebet.
Und Gott wird dich halten
in seinen Händen.

„With open hands“ Henry J. M. Nouwen

!! ACHTUNG !!
Wichtige Information

Handlungsleitfaden
für die Gottesdienste
in unseren Pfarrgemeinden
ab 17. Mai 2020

auf SEITE 2

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie Sie vermutlich schon den Medien entnommen haben werden, ist es ab 15. Mai 2020 wieder möglich, unter Auflagen, Gottesdienste zu feiern. Für unsere Pfarren ist, sofern es keine anderen behördlichen Vorgaben gibt, bis auf weiteres Folgendes vorgesehen:

Ab Sonntag 17. Mai 2020 wird wie gewohnt um 8.15 Uhr in Loiben und um 9.30 Uhr in Dürnstein Hl. Messe gefeiert. Die maximale Personenanzahl in der Pfarrkirche Loiben beträgt 25, in der Stiftskirche Dürnstein 35 Besucher. Es gibt keine Voranmeldung!

Die Kirchentür (in Dürnstein der Haupteingang und in Loiben der Turmeingang) wird jeweils eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet. In den Kirchen sind mögliche Sitzplätze markiert, um den gesetzlichen Mindestabstand einzuhalten. Personen, die im selben Haushalt leben, können nebeneinander sitzen. Hinweisschilder an der Kirchentür informieren über die Verhaltensregeln.

Ein **Ordnerdienst** wird die Einhaltung der Regeln beaufsichtigen und für jeden Gottesdienstbesucher ein Gotteslob bereithalten (so bleibt die mögliche Teilnehmerzahl besser überschaubar). Der Ordnerdienst sorgt ebenso dafür, dass der Eintritt einzeln erfolgt, keine größere Menschenansammlung vor der Kirchentüre entsteht, schließt die Kirchentüre nach Beginn der Hl. Messe und öffnet diese wieder am Ende. Er unterstützt danach auch bei der Desinfektion der Kirchenbänke, Sitzgelegenheiten, Türgriffe,…

Beim Eingang wird ein **Desinfektionsmittelspender** zur Verfügung gestellt. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist während des Gottesdienstes verpflichtend. Dieser ist bitte selbst mitzubringen.

Die **Kommunionverteilung** erfolgt nur in Form der Handkommunion erst nach Anlegen des Mund-Nasen-Schutzes und einer Händedesinfektion des Kommunionspenders. Der Spendedialog: „Der Leib Christi." – „Amen." entfällt. Mit der Hl. Kommunion in Händen tritt der Gläubige mindestens 2 m zur Seite, um in genügendem Abstand bzw. in Ruhe und Würde zu kommunizieren, was mit einem leichten Anheben des Mund-Nasen-Schutzes möglich ist. Der Abgang ist in Dürnstein in beide Richtungen möglich, in Loiben nur Richtung Seitenschiff.

Der **Lektorendienst** kann wie gewohnt laut Einteilung erfolgen. Der Dienst von **Ministranten** ist möglich, allerdings muss klar sein, dass es keinen Altardienst gibt und ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.
Die **Kollektekörbchen** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern bei den Ausgängen aufgestellt. Auf das Händereichen beim **Friedensgruß** wird weiterhin verzichtet. Das gemeinsame **Singen** und Sprechen wird aus medizinischen Gründen auf ein Minimum reduziert. Es wird vermehrt Instrumentalmusik erklingen.

Weitere **Coronainformationen des Bischöflichen Ordinariates für die Pfarren** finden Sie unter: https://www.dsp.at/dioezese/coronainformationen-des-bischoeflichen-ordinariates-fuer-die-pfarren

Es ist ein Zeichen der Nächstenliebe, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deswegen sind diese Vorgaben wichtig und einzuhalten. Vertrauen wir besonders in dieser herausfordernden Zeit dem Herrn unseren Weg an. Er schenkt uns Kraft für unseren Alltag, unsere Zuwendung zum Nächsten und einen realistischen Blick auf das Notwendige.

Im Gebet wollen wir verbunden sein. *Ihr Pfarrer Hugo*

Fastenaktion verlängert!
Abgabe der Fasten-Würfel bis 1. Juni 2020 möglich

Die Auswirkungen der Coronakrise sind weltweit spürbar. Die Angst vor dem Virus ist groß, fast noch größer ist in einigen Ländern die Angst vor einer Hungersnot. Unsere Hilfe ist gefragt. Wir bitten Sie, die Fastenwürfel bis Pfingstmontag, 1. Juni 2020 in die Kirche zu bringen. Dort wird ein Korb bereitgestellt, in den Sie den Würfel hineingeben können.

Sie können Ihre Spende auch direkt an die Fastenaktion überweisen.
Spendenkonto: IBAN: AT90 3258 5000 0120 0666
Empfänger: Fastenaktion der Diözese St. Pölten Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Im Voraus vielen Dank an alle Spender! Die Projekt-Partnerinnen und Partner brauchen weiterhin unsere Unterstützung. Viele von ihnen sind wie wir von Maßnahmen gegen das Coronavirus betroffen und helfen mit Hilfspaketen den Ärmsten der Armen. Mit Ihrem solidarischen Beitrag ermöglichen Sie, die Hilfe aufrecht zu erhalten. Danke!

Ein Kuvert füllt Kühlschränke
Caritas Haussammlung 2020

Die üblicherweise in den Monaten Juni und Juli durchgeführte Caritas Haussammlung wird in diesem Jahr als „Haussammlung im Kuvert“ erfolgen. Mitte Juni wird die Caritas St. Pölten einen Brief an alle Haushalte in unserer Diözese schicken, mit der dringenden Bitte, Menschen in Not mit einer Spende zu helfen!

Die Begegnungen in den Sozialberatungsstellen zeigen, dass in diesen Wochen so viele Menschen wie selten zuvor auf die Hilfe der Caritas angewiesen sind und Unterstützung benötigen: Menschen, die plötzlich ihren Job verloren haben und deshalb ihre Miete oder Stromkosten nicht mehr bezahlen können. Plötzlich ist das Leben für viele eine Herausforderung – von einem Tag auf den anderen.

Haussammlung steht auch für Begegnungen, Gespräche, füreinander da sein. Im Moment sind wir füreinander da, indem wir Abstand halten. Am 21. Juni 2020 werden die Gottesdienste als „Sonntag der Haussammlung“ gestaltet. Wir hoffen, dass die Haussammlung 2021 wieder persönlich stattfinden kann und sagen im Voraus schon vielen Dank für Ihren Beitrag bei der diesjährigen „Haussammlung im Kuvert“. www.caritas-haussammlung.at

Licht und Feuer
Neuanschaffungen für die Pfarrkirche Loiben

Bereits Ende Februar wurde beschlossen, die Beleuchtung der Pfarrkirche Loiben auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. So wurden die teilweise schon defekten Glühbirnen der Leuchter durch neue LED-Lampen ersetzt. Dadurch erstrahlt die Pfarrkirche jetzt in einem neuen helleren Licht.

Wo es Licht und Feuer gibt, besteht auch Brandgefahr. Es wurden daher drei Feuerlöscher für die Pfarrkirche Loiben angeschafft, die sich nun im Turmeingang, auf der Orgelempore und in der Sakristei befinden. Wir hoffen, dass diese nicht zum Einsatz kommen müssen, erachten die Anschaffung aber für eine sehr sinnvolle Investition.

Das Osterfest in einem anderen Licht
Verschiedene Wege – ein Ziel

„Seit ich Priester bin, durfte ich Ostern immer feiern. Nur ein einziges Mal war ich krank. Diese Situation ist also auch für mich ungewohnt!“ Mit diesen Worten begann unser Herr Pfarrer Hugo den Gottesdienst am Palmsonntag, den wir – Gertrude und Hans Schmidl, Elisabeth und Markus Glatzenberger – gemeinsam und stellvertretend für die Pfarrgemeinden feiern durften.

Es ist ein seltsames Gefühl, die uns vertrauten Passionstexte, Osterlieder und Zeichenhandlungen (Palmweihe, Kreuzverehrung, Kerzenweihe,..) dieser Ostertage „alleine“ zu begehen. Doch trotz dieser außergewöhnlichen Situation war die Verbundenheit mit unseren Mitmenschen zu spüren.
Bei jedem Gottesdienst betonte Pfarrer Hugo, dass wir alle Menschen in unseren Pfarrgemeinden mit in das Gebet einschließen und dass wir trotz der räumlichen Trennung im Gebet miteinander verbunden sind.

Viele positive Rückmeldungen per Telefon oder E-Mail bestätigen uns dieses Gefühl! Danke an Helga Riesenhuber und Familie Peter Rauscher, die uns die nebenstehenden Bilder geschickt und zur Verfügung gestellt haben. Danke an alle, die in den letzten Wochen Kontakt, in welcher Form auch immer, gehalten haben.
Es tut gut, in einer Gemeinschaft geborgen zu sein!

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes haben wir nun die Gelegenheit unsere Eindrücke mit Ihnen zu teilen. Auf der nächsten Seite finden Sie Bilder, die am Palmsonntag, am Karfreitag und in der Osternacht in der Stiftskirche Dürnstein während der Gottesdienste aufgenommen wurden.

Als nach außen sichtbares Zeichen der Auferstehung wurde bei der Pfarrkirche in Loiben in der Osternacht eine Kerze entzündet sowie ein bunter Blumenstrauß aufgestellt.

Dieser stand symbolisch für die uns lieb gewordene Tradition am Karfreitag eine Blume zur Kreuzverehrung mitzubringen.
Aus den einzelnen Blumen entsteht ein eindrucksvolles Blumenarrangement, das als Symbol für das Neue Leben steht, das Christus uns durch sein Leid und seine Auferstehung geschenkt hat.

TRAUER UND FREUDE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz:
Denn das was war, ist vergangen. *Offenbarung 21, 4*

Wir trauern um Dieter Wittek, Dürnstein und Ludwig Doppler, Oberloiben

Es gibt kein Rezept für eine glückliche, funktionierende Ehe. Nur einfach Liebe. *Mario Adorf*

Goldene Hochzeit feiern
Katharina und Karl Bauer, Unterloiben,
Helga und Dr. Ulrich Christalon Unterloiben
Maria und Heinrich Stöger, Dürnstein

Silberhochzeit begehen Brigitte und Walter Schneider, Dürnstein

BIBEL – HÖREN. LESEN. LEBEN

Was sagt mir der Bibeltext?
Einladung zum Bibellesen mit der Methode Bludesch

Die nach einem Ort in Vorarlberg benannte „Methode Bludesch“ lädt ein sich mit den Texten der Bibel näher auseinander zu setzen. Sie hat den Vorteil, dass ein klarer Ablauf gegeben ist und keine Vorkenntnisse nötig sind. Die einzelnen Schritte dazu sind:

1. Zu Beginn wird ein Gebet gesprochen oder ein Lied gesungen.

2. Die Bibelstelle wird laut und langsam vorgelesen.
Sind mehrere Personen anwesend, hören diese zu.

3. Anhand von fünf Fragen beschäftigt man sich (ca. 20-30 Minuten lang) mit dem Text.
Es ist ratsam, dass alle die Fragen auf einem Blatt Papier vor sich haben, um Notizen machen zu können. Die Fragen sind:

1. Was ist die zentrale Aussage des Textes?
2. Was verstehe ich nicht? Was erscheint unlogisch?
3. Welche Zusammenhänge (aus vergleichbaren Bibelstellen) lassen sich erkennen?
4. Wo kann ich zustimmen? Womit bin ich nicht einverstanden?
5. Was kann ich (können wir) konkret tun?

Nachdem sich jeder für sich mit dem Text beschäftigt hat, geht man gemeinsam der Reihe nach Frage für Frage durch. Jeder teilt seine Erkenntnisse mit. Wir korrigieren einander nicht, können aber bei offenen Fragen gemeinsam nach Lösungen suchen.

4. Abschließend wird ein Gebet gesprochen oder ein Lied gesungen.

BUNTE SEITE

Gedächtnisübungen *(zusammengestellt vom Team der Seniorenrunde)*

1. Begriffspaare finden:
Die Buchstaben, die mit einem Strich gekennzeichnet sind ergeben einen Heiligen, der im Oktober gefeiert wird.

Ab und . _ etwas sagen
. _ . . und klein schreiben
Über Stock und _ . . . . gehen
Das ist alles Schall und . . _ . .
In Reih und . _ . . . stehen
Es muss . _ . . und Fuß haben
In Saus und . . . . _ leben
Auf Heller und . . . . . _ . zurückzahlen
Mit Pauken und . . . _ . . . . .
Mit . _ . . und Reiter untergehen
Bei Nacht und _ . . . . davonschleichen

2. Vertauschte Begriffe:
Aus Redewendungen kennen wir folgende Begriffspaare, bringe sie in die richtige Ordnung.

In Hülle	und Asche
In Schutt	und Kegel
Über Stock	und
Trompeten	
Mit Pauken	und Granaten
Auf Gedeih	und Laune
Nach Lust	und Krach
Mit Ach	und Stein
Mit Kind	und Trutz
Mit Sack	und Fülle
Mit Bomben	und Verderb
Zu Schutz	und Pack

3. Welches Wort passt zum ersten und zum zweiten Begriff?
Die Buchstaben, die auf das Zeichen _ kommen ergeben den Namen eines Apostels.

Kopf _ . . .	Spiel
Kinder . _ . . .	Heber
Butter . _ . .	Messer
Zahn . . . _	Praxis
Eisen . . _ .	Steig
Blumen . _ . .	Deckel
Gummi . . . . . _	Absatz
Bienen . _ . . .	Löffel
Kuh _	Kaffee
Hosen . . _ . . .	Rakete
Kirschen . _	Gabel
Sofa . . . _ . .	Bezug

PFARRKALENDER

Wie bereits auf Seite 2 beschrieben finden ab Sonntag 17. Mai 2020 unter Einhaltung bestimmter Auflagen wieder Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen statt:
um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche Loiben und um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Dürnstein

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die Möglichkeiten hinweisen,
mittels Neuer Medien zu Hause Gottesdienst mit zu feiern:
https://presse.dsp.at/einrichtungen/kommunikation/artikel/2020/die-kirche-kommt-ins-haus

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben, Pfarrmoderator Hugo De Vlaminck, 3601 Dürnstein. Redaktion: Elisabeth und Markus Glatzenberger. Trotz sorgfältiger Bearbeitung alle Angaben ohne Gewähr. Hergestellt in Eigenvervielfältigungsverfahren, Herstellungsort: Unterloiben, 60. Ausgabe, Mai 2020 *Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben.*
Spendenkonto zur Deckung der Druckkosten: Kremser Bank, IBAN: AT34 2022 8006 0061 0745